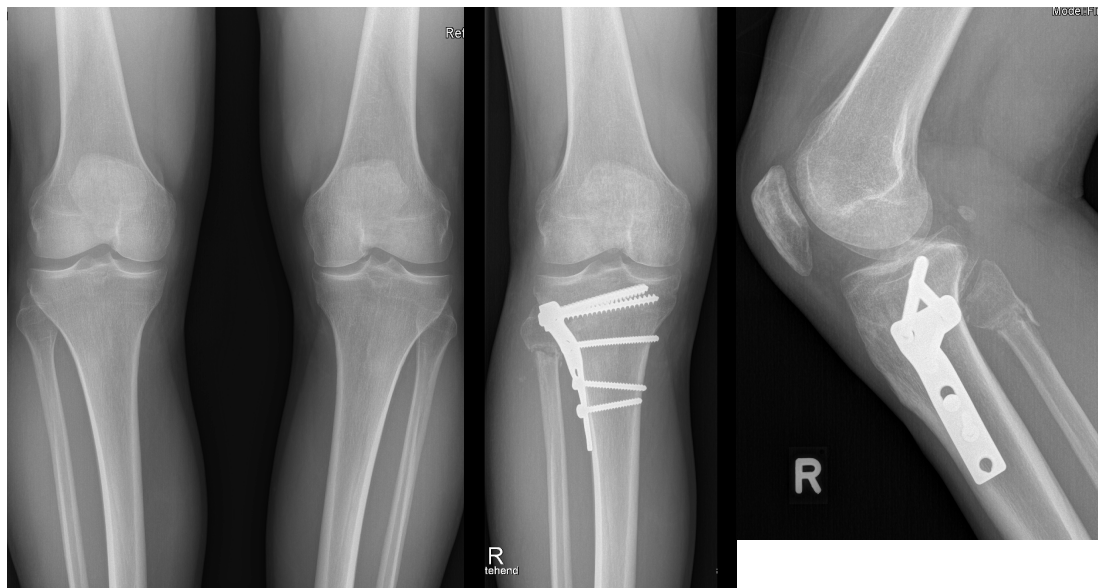


Umstellungsosteotomie am Knie

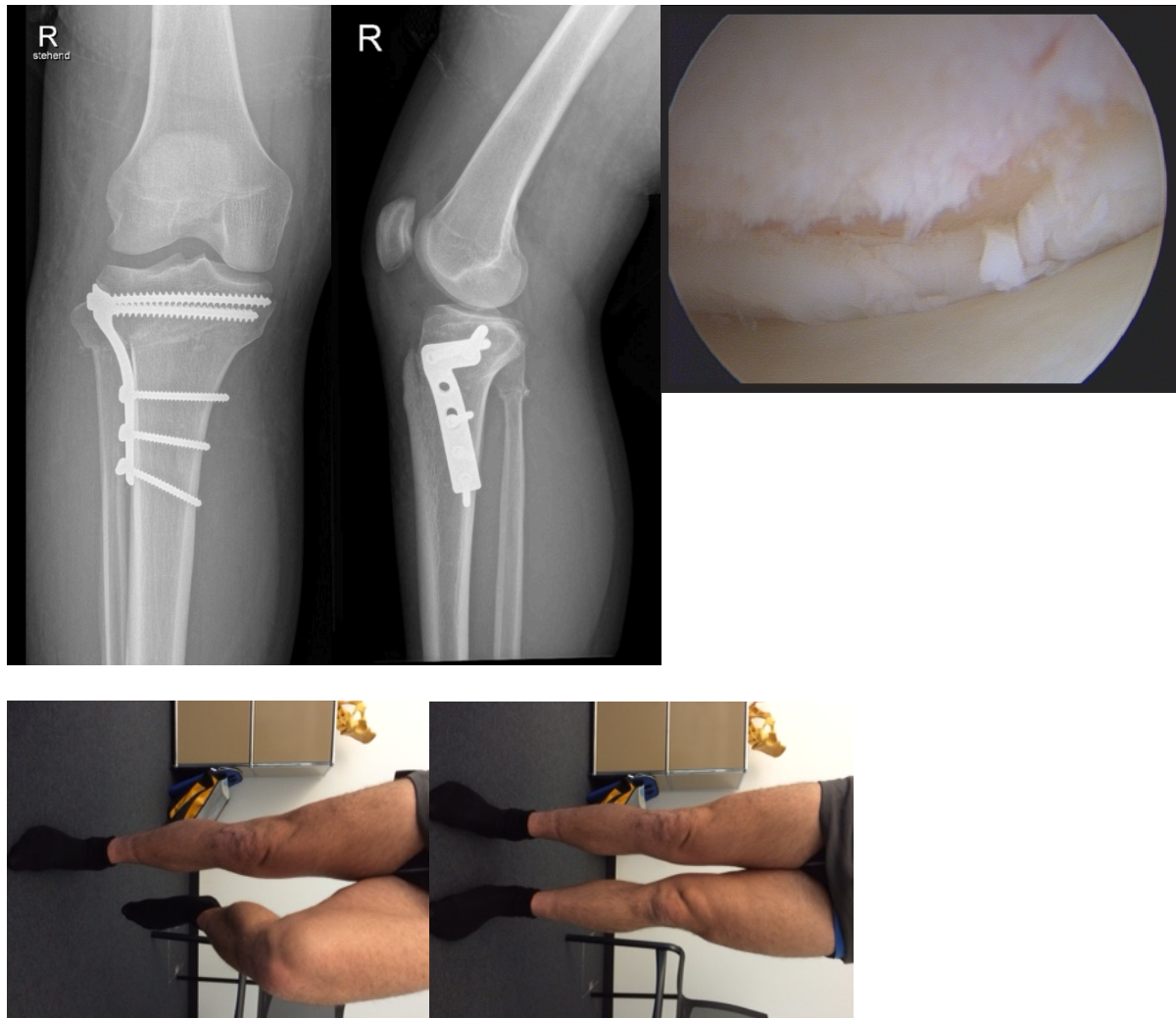
Diese operative Verfahren werden bei Fehlstellungen am Kniegelenk im Sinne von **O-Beinen (Genu varum)** oder **X-Beinen (Genu valgum)** angewandt. Bei diesen Fehlstellungen wird ein Teil (Kompartiment innen oder aussen) des Kniegelenks vermehrt belastet und überbeansprucht. Hier bildet sich dann verfrüht Arthrose. Bei einer zusätzlichen **Meniskusverletzung** wird dieses Risiko deutlich erhöht.

Ist diese Arthrose im inneren Kniekompartiment nicht zu weit fortgeschritten (Knorpel nicht bis auf Knochen abgeschliffen), der Patient jung, das Kniegelenk sonst gesund, kann die Indikation zur operativen Umstellung Sinn machen. Diese Umstellung erfolgt, indem man aus dem Schienbein (Tibia) einen Knochenkeil auf der Aussenseite entsprechend der präoperativen Planung entnimmt und somit die Fehlstellung ausgleicht und eine korrekte Beinachse herstellt unter Fixation mit Platte und Schrauben. Die Nachbehandlung erfordert je nach Technik einen Gang an Stöcken für ca 4 – 8 Wochen. In ca. 80% der Fälle können mit dieser Operation gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Alternativ kann auf der Innenseite im Schienbeinkopf eine aufklappende Korrektur vorgenommen werden, die mittels winkelstabiler Platte auch eine rasche Vollbelastung erlaubt ohne zwingend den Spalt mit Knochen auffüllen zu müssen.



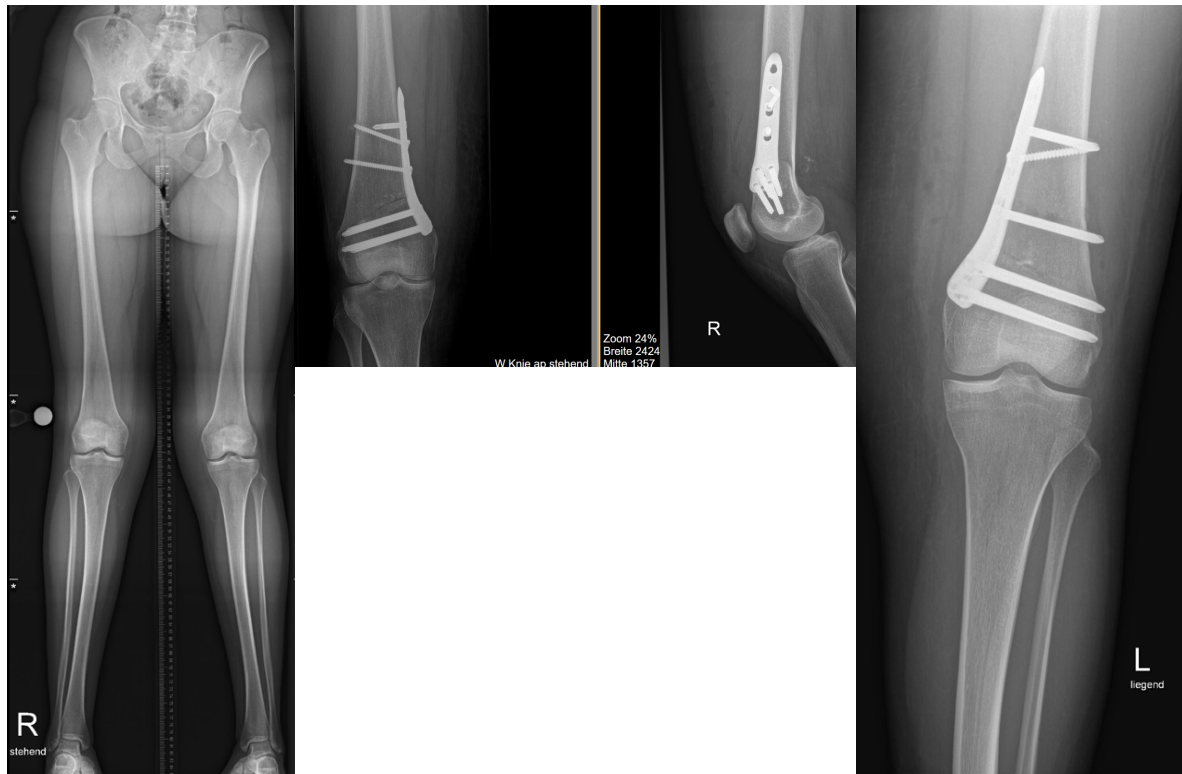
Beispiel einer zuklappenden Umstellung am Schienbeinkopf rechts bei O-Beinen und medialer Meniskusteilresektion.



Bsp grosser Knorpelschaden am Oberschenkel bei O-Bein

Statt am Schienbein kann auch am knienahen Oberschenkel eine Achskorrektur vorgenommen werden. Dies geschieht meist bei X-Beinen mit Hauptfehlstellung im knienahen Femur: auf der Innenseite des knienahen Oberschenkelknochens wird ein schräger Knochenkeil entnommen und die Osteotomie mit einer Platte nach Verschluss des Osteotomiespaltes stabilisiert.

X-Beine sind gehäuft bei Frauen, sie überlasten das äussere Kniekompartiment.



Varisierende supracondyläre Femurosteotomie re und li bei X-Beinen

ortho  boss

Dr. med. Andreas P. Boss FMH Orthopädie und Traumatologie
Friedrichstrasse 6 4055 Basel 061 301 78 88 www.orthoboss.ch